

Unsere Gemeinde



April/Mai 19



Glaubenskurs an vier Abenden im Mai
(Seite 4)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
frohe und gesegnete Ostern!

Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,
haben Sie das neue Logo schon bemerkt?
Es zielt schon seit der letzten Ausgabe
die Umschlagseite des Gemeindeblatts
und die Briefbögen unserer Gemeinde.
Wir hoffen, dass das neue Logo dazu
hilft, unsere Gemeinde auch als Veran-
staltungsort bekannter zu machen.

In der nächsten Zeit werden sich die Ge-
meindeorgane auch damit beschäftigen,
den Eingangsbereich des Gemeindezen-
trums freundlicher und einladender zu
gestalten. Haben Sie dazu Ideen, die Sie
uns mitteilen möchten? Wir hoffen auf
Ihre Anregungen, zum Beispiel bei der
Gemeindeversammlung am 23. Juni.

Wie können wir im digitalen Zeitalter als
Kirchengemeinde besser mit den Mitglie-
dern, aber auch mit Interessierten kom-
munizieren? Nicht jeder weiß, dass sämt-
liche Termine online zu finden sind
(hannover.reformiert.de). Auch das Gemein-
deblatt ist dort abrufbar. Wie sollen wir
auf Veranstaltungen für Familien, für Ju-
gendliche oder auf Vorträge und Konzer-
te aufmerksam machen? Möchten Sie in
Zukunft per E-Mail auf besondere Veran-
staltungen hingewiesen werden?

In der Sitzung von Presbyterium und Ge-
meindevertretung wurde das Gemein-
deleben in Zahlen betrachtet. Wir sind
dankbar für recht beständige Zahlen, aber
stehen vor großen Herausforderungen,
vor allem, wenn es darum geht, Familien
mit Kindern und junge Erwachsene am
Gemeindeleben zu beteiligen.

Mit österlichen Grüßen,

für das Presbyterium

Ihr Paul Oppenheim

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und ...	2
Auf ein Wort	3
Einladung zum Glaubenskurs	4
"klangreich verliebt" - Chorkonzert	5
Offene Kirche	6
Mitbring-Buffer zu Ostern	6
Konfirmation am 5. Mai	7
Herbstzeitlose	7
Schnuppertreff Konfirmation 2021	7
Dem Vergessen entgegenwirken	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Weltgebetstag in Hannover	10
Umweg nach Jerusalem	12
Israel und Jordanien im Februar	13
Rückblick Krapfenessen	14
Gemeinde in Zahlen	14
Nachruf Jürgen Marquardt	15
Kasualien	15
Himmelfahrt nach Möllenbeck	16

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:

Christoph Rehbein, Ulla Schierholz-Wesch,
Burkhard Vietzke, Christian Wente,
Andreas Wundram, Carolin Zierath

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.200

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **25. April 2019**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach, Silke Behrens,
Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek,
Karin Kürten, Frank Möller, Paul Oppenheim,
Antonia Pott, Volker Specht, Ingrid Wehking,
Nicole Windemuth, Wolfgang Winnecke,
Andreas Wundram

Auf ein Wort

Jesus spricht: „Selig seid, die ihr jetzt hungert; denn ihr sollt satt werden. Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen.“ (Lk 6,21)

... kommen ein Pastor und ein Busfahrer gleichzeitig am Himmelstor an. Petrus macht auf und bittet den Busfahrer herein. Der Pastor soll warten. „Warum der zuerst?“, fragt er Petrus empört. „Ich gehöre doch sozusagen zum Personal!“ Petrus darauf vorwurfsvoll: „Wenn du gepredigt hast, haben die Leute geschlafen. Wenn der hier gefahren ist, haben sie gebetet.“

Osterlachen – früher gab es das. Im Mittelalter gehörte es zum Ostergottesdienst, dass die Gläubigen etwas zu lachen hatten. Ostern ist schließlich ein Freudenfest. Und so erzählten die Prediger „Ostermärlein“, Geschichten, über die man lachen konnte. Später versuchten sie, einander zu übertrumpfen mit allen möglichen Mitteln, bis hin zu Zoten. Das Ganze lief aus dem Ruder, bis die Kirchenoberen Verbote aussprachen und alles wieder würdig seinen Gang ging.

In den letzten Jahrzehnten hat man sich an die Tradition erinnert, und es gab und gibt Predigerinnen und Prediger, die das Osterlachen in ihrer Gemeinde wieder wecken wollen. Die neuen „Ostermärlein“ haben stets die Kirche und den Glauben im Blick, liebevoll, aber nicht ohne Spott.

Eine Presbyteriumssitzung: Zu Beginn hält der Pastor eine Andacht über die Ehebrecherin (Joh. 8,1-11), deren Steinigung von Jesus verhindert wurde:

„Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“ Ein Presbyter gibt zu bedenken: „Herr Pastor, meinen Sie nicht auch, unser Herr Jesus war manchmal ein bisschen zu liberal?“

In der Bibel wird nicht viel gelacht. Knapp 30-mal kommt das Wort in beiden Büchern vor. Die Stammutter Sara lacht heimlich, als ihr im Alter der erste Sohn versprochen wird. Dem armen Hiob versprechen seine Gefährten, dass Gott schließlich seinen „Mund voll Lachens“ machen werde. Die Juden in der babylonischen Gefangenschaft hoffen, dass der Herr sie daraus erlösen wird: „Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Rühmens sein“ (Ps. 126).

Eine solche Verheißung liegt auch in der weniger bekannten Seligpreisung Jesu, die der Evangelist Lukas berichtet: „Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen.“ Ostern ist das Fest der Auferstehung, der Erlösung des Menschen – es wird ein erlöstes Lachen sein. Das können wir im Osterlachen schon einmal vorwegnehmen. Immerhin können wir aber auch bedenken, was im folgenden Schulzimmer-Dialog zum Ausdruck kommt. Der Lehrer: „Setze diesen Satz in die Vergangenheit: Der Mensch denkt, Gott lenkt.“ Der Schüler: „Der Mensch dachte, Gott lachte.“

Burkhart Vietzke

Einladung zum Glaubenskurs

Glaubenskurs – Anmeldung bis Ostermontag

Wir laden Sie herzlich ein, im Gemeindezentrum an unserem Glaubenskurs an vier Abenden teilzunehmen, egal ob

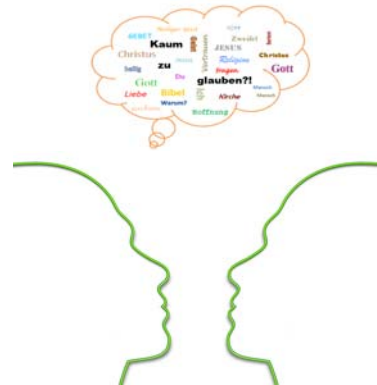
- Sie Ihre Kenntnisse über den Glauben auffrischen wollen,
- Sie gänzlich neu auf diesem Gebiet sind und sich einfach mal darüber informieren wollen,
- Sie gerne mit anderen Gottsuchenden diskutieren wollen,
- Sie erproben wollen, ob der Glaube hält, was er verspricht,
- Sie schon länger darüber nachdenken, sich taufen zu lassen, und sich darauf vorbereiten möchten.

2. MAI *Woran du dein Herz hängst*

9. MAI *Mein Gott - Was für ein Mensch*

16. MAI *Was mein Leben erhellt*

23. MAI *Mit Gott per Du*



Wir beginnen jeweils um 19 Uhr mit einem Imbiss und enden um 21.30 Uhr. Der Glaubenskurs wird vom Ausschuss für Gemeindeaufbau unserer Gemeinde vorbereitet und durchgeführt.

Die Leitung haben Pastorin Elisabeth Griemsmann - Tel. (0511) 21 555 88-13 und Pastor Christoph Rehbein - Tel. (0511) 21 555 88-16, die auch Ihre telefonische Anmeldung erbitten.

Die Teilnahmegebühr von 12 Euro für Verpflegung und Materialkosten bitten wir bis zum 30. April auf das Konto IBAN DE87 5206 0410 0000 6080 84 der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hannover unter dem Stichwort „Glaubenskurs“ zu überweisen.

Konzert-Einladung

„klangreich verliebt“ - Chorkonzert



Das vocalensemble klangreich lädt am Sonnabend, 25. Mai, um 19.30 Uhr zu einem A-cappella-Konzert unter der Leitung von

Felicia Nölke in die Evangelisch-reformierte Kirche ein. Im Gegensatz zu seinem rein geistlichen Programm im letzten Jahr präsentiert das vocalensemble klangreich in diesem Jahr ein weltliches Programm unter dem Titel „klangreich verliebt“. So erklingen Werke verschiedener Epochen in unterschiedlichen Sprachen und haben dabei gemeinsam, Facetten des Gefühls des Verliebtseins musikalisch zu beschreiben. Dabei geht es um Frühlingsgefühle, Träume von der Liebsten und dem Wunsch, ihr nahe zu sein. Natürlich spielen auch große Sehnsucht und Ungewissheit eine Rolle, aber so positiv wie der Konzerttitel klingt auch im letzten Teil des Konzertes das Zusammentreffen der Verliebten - so viel sei verraten.



Eine Besonderheit des Programms sind eine Reihe eigens für das vocalensemble klangreich von Uli Schmid arrangierter Stücke sowie die Werke für Querflöte solo, gespielt von Alexandra Heinzelmann-Emden.

Der Eintritt ist wie gewohnt frei – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einladungen



Mitbring-Bufferet zu Ostern

Alle sind eingeladen, am Ostersonntag (21. April) nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Essen und Trinken zusammenzubleiben.

Jeder bringt etwas mit... kalt... warm... herzhaft oder süß... **ohne Voranmeldung.**

Wir teilen, was da ist...

Alle werden satt...

... und für die Kinder gibt es eine Ostereiersuche.

Paul Oppenheim

Offene Kirche

Vom 11. Mai an wollen wir wieder sonnabends unsere Kirche von 11 bis 14 Uhr für Besucher öffnen und vielen Menschen aus Hannover und von weit her zeigen, was sich hinter der Tür verbirgt. Fast immer kommen interessierte und interessante Menschen. Wir freuen uns, wenn viele Mithelfende sonnabends für drei Stunden die Kirche öffnen und Aufsicht führen. Fachwissen muss niemand mitbringen.

Möchten Sie in dieser Saison mitmachen und einen Sonnabend übernehmen - natürlich nicht allein?

Dann melden Sie sich unter wiers@htp-tel.de oder

0511 43 41 83. *Günter Wiers*



Einladungen

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 5. Mai werden 18 junge Menschen unserer Gemeinde im Gottesdienst konfirmiert. Es sind Eliane Bähre, Fritz Bree, Sarah Buermeyer, Merle Castendiek, Maxine Dohrmann, Sebastian Glockemann, Robert Gröne, Kim Herrmann, Lukas Hübscher, Annemarie Janßen, Julius Jochim, Lisa Koch, Philip Kaese, Jula Kleinert, Charlotte Pagendarm, Pia Schmidpott, Isabel Shin und Jon Tanis.

Christoph Rehbein, Nicole Windemuth



Herbstzeitlose / Offener Seniorennachmittag

Hinweis:

Die Herbstzeitlosen/offener Seniorennachmittag treffen sich erst wieder am Donnerstag, den 20. Juni, um 15.30 Uhr. Das Thema lautet: Märchen(straße).

Elisabeth Griemsmann / Monika Perrey-Paul

Schnuppertreff Konfirmation 2021

Alle Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2007 – gern auch "Verspätete" aus 2006 – sind zu einem Schnuppertreff am Sonnabend, 30. März, um 15 Uhr eingeladen. Vikarin Carolin Zierath und ich wollen euch gern unser Konzept für den Konfirmandenunterricht vorstellen und Vorfreude auf eine gute gemeinsame Zeit wecken: zwei Jahre bis zum großen Ziel Konfirmation Mai 2021! Wichtig ist vor allem die Teilnahme am ersten Konfer-Wochenende in Leer vom 17. bis 19. Mai. Wie es danach weitergeht – in der Regel einmal monatlich sonnabends von 10 bis 13 Uhr – erfahrt ihr bei unserem Treffen. Interessierte Freundinnen und Freunde dürfen gern mitgebracht werden, auch wenn sie nicht zu unserer Gemeinde gehören. Die Taufe ist nicht Vorbedingung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht. Wir freuen uns auf euch!

Pastor Christoph Rehbein

„Dem Vergessen entgegenwirken...“

Am Mittwoch, 8. Mai, findet am Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Stöcken um 17.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung statt, zu der die AG KZ Stöcken einlädt. Das Gelände befindet sich an der Hollerithallee – Höhe der Brücke über den Roßbruchgraben (U4 oder Bus 126, Haltestelle „Wissenschaftspark Marienwerder“). Nach einer Ansprache findet ein Schweigemarsch zum Mahnmal Garbsener Landstraße/Auf der Horst statt.



Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 31. März 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
Mittwoch, 3. April 18.30 Uhr Waterloo		Passionsandacht	Pn. Griemsmann
Sonntag, 7. April *) 10.00 Uhr Waterloo	🍷	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
16.00 Uhr Waterloo	😊	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 14. April 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Freitag, 19. April 10.00 Uhr Waterloo	🍷	Karfreitag Gottesdienst	Vikarin Zierath
Sonntag, 21. April 10.00 Uhr Waterloo		Ostersonntag Familiengottesdienst anschließend Mitbring-Buffer	Pn. Griemsmann und Team
Montag, 22. April 10.00 Uhr Waterloo		Ostermontag Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 28. April 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo		Gottesdienst RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	P. Oppenheim Rev. Schoon-Tanis
15.00 Uhr Nienburg Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214) An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
Sonntag, 5. Mai 10.00 Uhr Waterloo	🍷	Konfirmation Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 12. Mai 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. coll. Plenter Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 19. Mai 10.00 Uhr Waterloo	😊	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 26. Mai 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo		Gottesdienst RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	P. Rehbein Rev. Schoon-Tanis
Donnerstag, 30. Mai 11.00 Uhr Möllenbeck	🍷	Himmelfahrt Gottesdienst	P. Krage
Sonntag, 2. Juni 10.00 Uhr Waterloo	🍷	Gottesdienst	Vikarin Zierath

*) Verkehrsbehinderung durch den Marathonlauf

🍷 Abendmahl mit Wein 🍷 Abendmahl mit Traubensaft

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an

Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder

Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, M. Perrey-Paul)	Do	20.06.	15.30	Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Nicole Windemuth)	Freizeit Borkum Sa 06.04. bis Mi 10.04.
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	01.04.	16.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa 18.05. 10.00 Freizeit Lüneburg Do 30.05. bis So 02.06.
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	03.04.	16.30		
	Mi	08.05.	16.30		
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	11.04.	19.30		
	Do	16.05.	19.30		
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	03.04.	9.30	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 23.04. 19.30 Di 28.05. 19.30
	Mi	22.05.	9.30		
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	11.04.	15.00	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 25.04. 18.30
	Do	25.04.	15.00		
	Do	09.05.	15.00	Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo 29.04. 19.30 Mo 27.05. 19.30
	Do	23.05.	15.00		
Männertreff (P. Rehbein)	Radtour			AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do 04.04. 19.30
	So	28.04.	bis		
	Mi	01.05.			
Chor (Alexandra Heinzelmänn-Emden)		ab 29.04.	17.30	Spielenachmittag für Erwachsene (Monika Metze)	Mo 01.04. 15.00 Mo 06.05. 15.00
		jeden		Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi 17.04. 16.00 Mi 22.05. 16.00
		Montag		Sprachcafé	mittwochs 16.00 bis 18.30
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Fr	05.04.	17.30	Offene Kirche ab 11. Mai	sonnabends 11.00 bis 14.00
	Fr	26.04.	17.30		
	Fr	10.05.	17.30		
	Fr	24.05.	17.30		

Termine auf Ungarisch

Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	25.04.	18.00
	Do	16.05.	18.00
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Fr	24.05.	10.00
Ungarische Schule (Éva Dózsa)	So	28.04.	16.00
	So	26.05.	16.00

Termine für Jugendliche

Jugendtreff (Vikarin Zierath, P. coll. Plenter)	Di	16.04.	18.30
	Di	21.05.	18.30

Termine im Überblick

Ostersonntag	21. April	nach dem Gottesdienst	Mitbring-Bufferet zu Ostern (Seite 6)
Sonntag	19. Mai	nach dem Gottesdienst	Vortreffen der Teilnehmer an der Familienfreizeit in Ratzeburg vom 5. bis 9. Juli
Sonnabend	25. Mai	19.30 Uhr	vocalensemble klangreich: A-cappella-Konzert "klangreich verliebt" (Seite 5)

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder hannover@reformiert.de

Rückblick

Weltgebetstag in Hannover

Der Weltgebetstag fand - wie immer am ersten Freitag im März - unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit“ mit großer Resonanz in unserer Gemeinde statt. Der Gottesdienst wurde nach Vorschlägen der Frauen aus Slowenien gestaltet. Wir hatten das Glück, Sonja Möller dabei zu haben. Sie kommt ursprünglich aus Slowenien und gehört schon lange zu unserer Gemeinde. Ihre Einführung zum Land Slowenien, unterstützt von ihrem Ehemann, brachte uns Land und Leute mit Film, Fotos, Musik und Liedtexten sehr nahe.

Danach begann der Gottesdienst, der weltweit in 120 Ländern rund um den Globus in gleicher Art und Weise gefeiert wird. Es luden in ökumenischer Gemeinschaft aus der Innenstadt und Herrenhausen ein: Lutheranerinnen, Katholikinnen, Methodistinnen, weiterhin die Heilsarmee, die Koptische und die Syrisch-Aramäische Kirche sowie Frauen der SELK (der Selbständigen Ev.- luth. Kirche). In diesem Jahr waren Frauen unserer Gemeinde Gastgeberinnen.

Unsere Band „Body & Soul“ bereicherte den Gottesdienst durch musikalische Begleitung und Gesang. Das Lied „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ war ein gefühlvoller musikalischer Einstieg in die Thematik.

Im 14. Kapitel des Lukasevangeliums geht es um das Gleichnis vom großen Festmahl. Es ist für alle Platz an der Tafel ... würdigen wir es auch! Es ist genug für alle da, wenn man es will! Beispiele wurden in einem lebendigen Dialog dargestellt oder vorgelesen. Im Wechsel wurden die eingängigen Lieder mitgesungen.

Der Gang zum Kollektenkorb wurde musikalisch mit Klavier, Gitarre und Querflöte unterstützt. Ein neunjähriges Mädchen trat mutig zum ersten Mal mit seiner Querflöte auf. Es kamen stolze 608 Euro zusammen. Klasse!

Zum Schluss erfolgte die Einladung, zu einem Imbiss aus der slowenischen Küche zu bleiben. Mehr als 85 Personen kamen in den anregend und liebevoll gestalteten Gemeindesaal. Bei Suppe, Fingerfood und Nachtisch, wie Hefestrudel mit Estragon-Creme-Füllung, gab es eine vortreffliche Stimmung, so wie es vorher auch in einem Lied besungen wurde: „... es ist noch Platz an deinem Tisch, du lädst mich ein, ich komme gern, mit Lust und Liebe, mit Freude und mit Herz.“

Zum Abschied konnten sich die Gäste noch Tischsets, Lesezeichen und Karten mit Motiven des Titelbildes von Rezka Arnuš mitnehmen.

Dank an die Organisatorinnen und Teilnehmenden! Toll, dass es immer wieder möglich ist, so etwas gemeinsam auf die Beine zu stellen. Und ein großes und herzliches Dankeschön an alle, die das Essen vorbereitet, zubereitet und Küchendienst geleistet haben! Es hat sehr gut geschmeckt.

Regina Becker-Wiers

Anzeige

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Rückblick Israel-Reise

Umweg nach Jerusalem

Vom 17. bis 28. Februar machten sich 23 Frauen und Männer unter der Leitung von Pastor Rehbein in den Nahen Osten auf. Die Reise stand unter dem Motto "Umweg nach Jerusalem".

Auf den Spuren des Alten und Neuen Testaments oder, wie die Juden sagen, des 1. und 2. Testaments, bereisten wir Israel und Jordanien.

Angefangen in Nazareth über Kana und die heiligen Stätten am See Genezareth, unternahmen wir am 3. Tag einen Ausflug ins Naturreservat Hula Valley mit seinen riesigen Kranichschwärmen. Wir übernachteten im Kibbuz Shaar Hagolan. Dort erfuhren wir Wissenswertes aus der ersten Zeit der Kibbuzbewegung in Israel.

Im östlichen Nachbarland Jordanien bestaunten wir vielfältige historische Orte, alte Römerstädte und die riesige Anlage der antiken Stadt Petra, erbaut von den Nabatäern. Bei der Fahrt durch das westliche Jordanien mit Amman und der Wüste Wadi Rum, einschließlich Teepause im Beduinenzelt, bekamen wir Einblicke in die arabische Lebenswelt. Dies waren nur einige Höhepunkte auf dem Weg nach Jerusalem.

Durch unsere Reiseleiter, allen voran Sharon Schwab, erhielten wir spannende Informationen, um nicht nur das Land, sondern auch die Texte der Heiligen Schrift besser zu verstehen. Es wurde nicht nur auf Verbindendes hingewiesen, sondern auch auf grundlegende Unterschiede in Religion und Kultur.

Jerusalem bildete den Abschluss und

war auch durch die geistlichen Impulse von Christoph Rehbein ein unvergesslicher Höhepunkt der Reise. Der Besuch der Grabes- und Auferstehungskirche, die von sechs verschiedenen Konfessionen genutzt wird, war ein Erlebnis besonderer Art. Noch vor dem Frühstück machten wir uns auf den Weg und konnten so die Kirche vor dem großen Pilgerstrom besichtigen.

Nicht nur geschichtliche Orte standen im Mittelpunkt, auch Orte im Hier und Jetzt. Life Gate ist besonders zu nennen. Ein palästinensisches Rehabilitationszentrum mit Schule und Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, in Bet Jala bei Bethlehem gelegen. Hier helfen Menschen ohne nach Religion und Herkunft zu fragen. Das Projekt wird von unserer Gemeinde unterstützt.

An den letzten Abenden hörten wir bewegende Vorträge. Am vorletzten Abend gab Yehiel Grenimann, regierungskritischer Rabbiner für Menschenrechte, Einblicke in seine Prognose zum Thema Frieden im Heiligen Land.

Am letzten Abend erhielten wir durch Georg Rössler von SK Tours (Organisation der Reise) einen lebhaften und engagierten Vortrag zur Situation Israels im Nahen Osten. Wir bekamen viel Nachdenkenswertes mit ins Reisegepäck. Viele Orte konnten wir nur kurz kennenlernen. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf zwölf volle Tage zurück und resümieren: Umwege erweitern den Horizont. Schalom! Salaam! Auf nächstes Jahr in Jerusalem!

Klaus Pingel und Gabriele Hilmer

Israel und Jordanien im Februar

Gruppenbild in
Petra / Jordanien



Weg am Ölberg



Mount Nebo

Rückblick

Rückblick auf das Krapfenessen am 19. Februar

Es war schon das sechste Krapfenessen, bei dem wir Besucher und Besucherinnen der Ökumenischen Essensausgabe in unserem Gemeindesaal bewirten haben. Über die Jahre entstand Routine, sie hat die Gelassenheit unter uns Gastgebern gefördert.

Da die ersten Gäste schon um 11.30 Uhr auf die Öffnung der Tür warteten, ließen wir sie früher eintreten, und sie konnten gleich bewirten werden. Die letzten kamen erst kurz vor Schluss, sie konnten noch bis 14 Uhr einen Krapfen erhalten und sich bis 14.30 Uhr das heiße Getränk schmecken lassen. Es war gut, die Öffnungszeiten variabel zu halten, denn auch daraus spricht eine Wertschätzung.

Der Zuspruch der Gäste war groß, so dass kein Krapfen übrig geblieben ist. Die musikalische Begleitung durch den Akkordeonspieler Nikolai Brovtchenko kam gut an. Viele Gäste blieben gern länger sitzen, sie scheinen die Atmosphäre genossen zu haben.

Manche Gäste wollten viel reden, andere nur still dasitzen. Als Gastgeber konnten wir uns gut an den Tischen verteilen. Dabei waren Offenheit und echtes Interesse gegenüber anderen Sichtweisen wichtig, denn nur sie ermöglichen eine Begegnung zwischen Menschen mit so unterschiedlichen Lebensumständen.

Im nächsten Jahr wollen wir zum siebten Mal Krapfen in unserem Gemeindesaal anbieten.

Für das Team Elisabeth Griemsmann

Gemeinde in Zahlen

Unsere Gemeinde	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Gemeindeglieder	4.976	4.971	5.346	5.065	5.044
Taufen	21	22	8	13	15
Konfirmationen	13	16	11	14	8
Trauungen	10	5	10	9	6
Bestattungen	27	36	30	39	26
Besucher pro Gottesdienst	60	70	68	65	70
Kinder pro Kindergottesdienst	6	11	8	6	8
Gottesdienstkollekten in Euro	15.760	15.907	16.600	16.838	17.653
Spenden insgesamt in Euro	45.041	40.012	22.719	22.877	21.898
Zustiftungen zur Stiftung in Euro	9.178	6.251	3.791	5.165	3.195

———— Nachruf Jürgen Marquardt —————

Am 15. Januar ist Prof. Dr.-Ing. Jürgen Marquardt nach langer Krankheit im Alter von 82 Jahren verstorben.

Nachdem er 1980 einem Ruf an das Institut für Hochfrequenztechnik der Leibniz-Universität gefolgt und mit seiner Familie aus Süddeutschland nach Hannover gezogen war, brachte er sich schnell in unserer Gemeinde ein. So wurde er bereits 1982 in die Gemeindevertretung, anschließend in das Presbyterium gewählt. Erst nach der Gemeindewahl 2009 beendete er aus Altersgründen seinen Dienst als Presbyter.

Seine Schwerpunkte bildeten Finanz- und Haushaltsfragen. Sein Fachwissen fand Anwendung, wenn es im Gemeindebüro um technische Neuanschaffungen oder Fehlerbehebungen ging. Von 1994 bis 2016 gehörte er dem Redaktionskreis für die Herausgabe des Gemeindeblattes an, wobei er über neun Jahre lang als Schriftleiter die Gestaltung und die Inhalte lenkte. Über die gemeindlichen Aufgaben hinaus war er Mitglied der Synode unseres X. Synodalverbandes und der Gesamtsynode unserer Kirche.

In der Gremienarbeit lag ihm an zügigen Entscheidungsprozessen. Wenn jedoch gegensätzliche Positionen aufeinandertrafen, stärkte er die gemeinsame Basis und suchte nach Kompromissen.

Er nahm mit seiner Frau an verschiedenen Gesprächskreisen unserer Gemeinde teil und setzte sich mit biblischen Traditionen intellektuell auseinander. In den vergangenen Jahren konnte er die Entwicklungen in der Gemeinde nur aus der Ferne verfolgen, sie interessierten ihn trotzdem bis zuletzt.

Für all das, was Jürgen Marquardt unserer Gemeinde an Zeit, Kraft und Ideen über Jahrzehnte gegeben hat, können wir nur dankbar sein. Seiner Frau gilt unser großes Mitgefühl.

———— Kasualien —————

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften ————— www.hannover.reformiert.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99
Stellvertreter: Christoph Rehbein
Ingrid Wehking

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Hausmeister: Peter Boller, Tel. 0511/21 555 88-17

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:
Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Pastores:

alle: Lavesallee 4, 30169 Hannover

Elisabeth Griemsmann, Tel. 0511/21 555 88-13

E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, Tel. 0511/21 555 88-16

E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

Simon Plenter, Pastor. coll., Tel. 0511/21 555 88-12

E-Mail: simon.plenter@reformiert.de (Elternzeit bis April)

Carolin Zierath, Vikarin, Tel. 0511/21 555 88-0

E-Mail: zierathcarolin@gmail.com

Verstreute Reformierte (Landkreis Nienburg):

Antje Donker, Tel. 0511/27 906 58

Zietenstraße 6, 30163 Hannover

E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Ungarischsprachige Reformierte:

Magdolna Menkéné-Pintér, Tel. 05171/80 24 44 45

E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com

Mobil: +49 173 352 48 52

Englischsprachiger Gottesdienst:

Gretchen Schoon-Tanis

E-Mail: schoontanis@gmail.com

Mobil: +49 176 80 82 85 45

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Himmelfahrt nach Möllenbeck
Am Himmelfahrtstag (30. Mai) beteiligt sich unsere Gemeinde
am gemeinsamen Gottesdienst (mit Kindergottesdienst)
des Synodalverbandes im Kloster Möllenbeck.

Gottesdienst um 11 Uhr, anschließend Mittagessen.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis
zum 23. Mai im Gemeindebüro (0511/21 555 88 - 0).
Anreise im eigenen Pkw. Fahrgemeinschaften über das Gemeindebüro.